

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung

Ausbau der Staatsstraße 2256 Burghaslach bis Freihaslach (BA 1) und Freihaslach bis Münchhof (BA 2)

**Baulastträger: Freistaat Bayern hier vertreten durch
den Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim**

Erläuterungsbericht

Inhalt

Erläuterungsbericht	1
1 Allgemeines.....	2
1.1 Vorhabensträger.....	2
1.2 Bauliche Beschreibung.....	2
1.3 Geographische und topographische Verhältnisse	3
1.4 Bestehende Verhältnisse.....	3
2 Zweck des Vorhabens.....	4
3 Geologische und hydraulische Verhältnisse.....	4
3.1 Geologische Verhältnisse.....	4
3.2 Hydraulische Verhältnisse.....	5
4 Hydraulische Verhältnisse.....	5
4.1 Vorflutverhältnisse.....	5
4.2 Angewandte Richtlinien.....	5
4.3 Behandlung des Straßenoberflächenwassers	6
4.4 Hydraulische Berechnungen	6
4.4.1 Abflusswirksame Flächen	6
4.4.2 Berechnung des Regenrückhaltevolumens nach REwS und DWA A 117	7
4.4.3 Hinweise zur Bauausführung.....	7
5 Einleitstellen	8
6 Rechtsverhältnisse	8
6.1 Unterhaltungslast.....	8
6.2 Wartung und Betrieb.....	8
7 Durchführung der Baumaßnahme	9

1 Allgemeines

1.1 Vorhabensträger

Der Freistaat Bayern hat die Straßenbaulast für die Planung, den Grunderwerb und den Ausbau der Staatsstraße 2256 zwischen der Einmündung der St 2256 in die St 2261 bei Burghaslach und der Landkreisgrenze auf den Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim übertragen. Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim holt alle notwendigen Genehmigungen für den Ausbau der St 2256 ein.

Den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung für die Einleitung von Oberflächenwasser der Asphaltfahrbahn der Staatsstraße 2256 von Burghaslach bis Freihaslach (BA 1) und von Freihaslach bis Münchhof (BA 2) stellt der

Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a.d.Aisch

1.2 Bauliche Beschreibung

Der Ausbau der Staatsstraße 2256 zwischen der Einmündung der St 2256 in die St 2261 bei Burghaslach und der Landkreisgrenze soll in vier Bauabschnitten erfolgen. In diesem Antrag wird die wasserrechtliche Genehmigung für die Bauabschnitte BA 1: Burghaslach bis Freihaslach und BA 2: Freihaslach bis Münchhof beantragt. Für die weiteren Bauabschnitte BA 3: Münchhof bis Burghöchstadt und BA 4: Burghöchstadt bis zur Landkreisgrenze wird zu einem späteren Zeitpunkt ein separater Antrag gestellt.

BA 1: Burghaslach bis Freihaslach

Die Baustrecke beginnt direkt an der Einmündung der St 2256 in die St 2261 westlich von Burghaslach und endet am Beginn der bereits ausgebauten Ortsdurchfahrt Freihaslach (St 2256, Abschnitt 620, Station 0,000 bis Station 1,625).

Der Ausbau erfolgt weitgehend bestandsorientiert. Anlass für die Baumaßnahme sind der schlechte Zustand der Straße. Zudem ist die Breite der Asphaltfahrbahn mit ca. 4,50 m zu schmal.

Die Gesamtlänge der Baustrecke des BA 1 beträgt 1.625,00 m.

Um den Anforderungen aus der gestiegenen Verkehrsbelastung gerecht zu werden und zugleich die Verkehrssicherheit zu verbessern soll die Straße richtlinienkonform ausgebaut werden. Aufgrund der nahräumigen Verbindungsfunktion ist St 2256 in die Straßenkategorie LS IV einzustufen. Für die Planung wird gemäß den Richtlinien für die Anlage von Landstraße (RAL 2012) die Entwurfsklasse EKL 4 und der Regelquerschnitt RQ 9 zugrunde gelegt. Die Fahrbahn wird um 1,50 m auf 6,00 m verbreitert und in Asphaltbauweise verstärkt. Die neu anzulegenden 1,50 m breiten Bankette werden mit Frostschutzmaterial standfest aufgebaut.

Das anfallende Oberflächenwasser wird wie im Bestand von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+725 und von Bau-km 0+890 bis Bau-km 1+475 über die Dammschulter und die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen breitflächig durch eine mindestens 20 cm dicke bewachsene Oberbodenschicht breitflächig in das Grundwasser versickert. Von Bau-km 0+725 bis Bau-km 0+890 und von Bau-km 1+475 bis Bau-km 1+625 wird das Oberflächenwasser breitschultrig über die Bankette in Straßenbegleitpläne mit belebter Oberbodenzone abgeleitet. Im weiteren Verlauf entwässern die Straßenbegleitgräben über trockenfallende Gräben und Durchlässe in den Schwarzbach.

BA 2: Freihaslach bis Münchhof

Die Baustrecke beginnt nach der bereits ausgebauten Ortsdurchfahrt Freihaslach und endet am Beginn der bereits ausgebauten Ortsdurchfahrt Münchhof (St 2256, Abschnitt 620, Station 1,920 bis Abschnitt 640, Station 0,080).

Der Ausbau erfolgt weitgehend bestandsorientiert. Anlass für die Baumaßnahme sind der schlechte Zustand der Straße. Zudem ist die Breite der Asphaltfahrbahn mit ca. 4,50 m zu schmal.

Die Gesamtlänge der Baustrecke des BA 2 beträgt 1.261,00 m.

Um den Anforderungen aus der gestiegenen Verkehrsbelastung gerecht zu werden und zugleich die Verkehrssicherheit zu verbessern soll die Straße richtlinienkonform ausgebaut werden. Aufgrund der nahräumigen Verbindungsfunktion ist St 2256 in die Straßenkategorie LS IV einzustufen. Für die Planung wird gemäß den Richtlinien für die Anlage von Landstraße (RAL 2012) die Entwurfsklasse EKL 4 und der Regelquerschnitt RQ 9 zugrunde gelegt. Die Fahrbahn wird um 1,50 m auf 6,00 m verbreitert und in Asphaltbauweise verstärkt. Die neu anzulegenden 1,50 m breiten Bankette werden mit Frostschutzmaterial standfest aufgebaut.

Das anfallende Oberflächenwasser wird wie im Bestand auf der gesamten Ausbaustrecke breitschultrig über die Bankette in Straßenbegleitpläne mit belebter Oberbodenzone abgeleitet. Im weiteren Verlauf entwässern die Straßenbegleitgräben über trockenfallende Gräben und Durchlässe in den Schwarzbach.

1.3 Geographische und topographische Verhältnisse

Die St 2256 verbindet die Ortsteile Freihaslach, Münchhof und Burghöchstadt mit dem Grundzentrum Burghaslach. Darüber hinaus wird die St 2256 bei Verkehrshinderungen auf der parallel verlaufenden Bundesautobahn A 3 als inoffizielle Umfahrung verwendet.

1.4 Bestehende Verhältnisse

Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. 4,50 m. Die beidseitigen Bankette variieren in ihrer Breite zwischen 0,80 m bis 1,20 m. Der vorhandene Aufbau wurde im Rahmen von Baugrunderkundungen anhand von mehreren Probefenstern ermittelt und beträgt (Werte gemittelt):

4,0 cm	bituminöse Deckschicht
3,0 – 4,0 cm	bituminöse Tragschicht
10,0 cm	Frostschutzschicht
20,0 cm	Sandsteinrollierung

38,0 cm	Gesamtstärke

Aufgrund des Alters sowie in den letzten Jahren gestiegenen Verkehrsbelastung befindet sich der Streckenabschnitt insgesamt in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite müssen Fahrzeuge im Begegnungsfall häufig auf die Bankette ausweichen. Die Folge sind ausgefahrene und beschädigte Bankette. Die bestehende Fahrbahn weist über weite Bereiche Risse auf. Der Oberbau im Bereich der Fahrbahnränder teilweise sehr stark verdrückt und an vielen Stellen durchgebrochen und musste in den letzten Jahren wiederholt geflickt werden. Neben den Rishäufungen und Verdrückungen ist der Straßenbelag aufgrund der vielen Flickstellen sowie Straßenaufgrabungen sehr ungleichmäßig und genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist es dringend erforderlich die Straße zu verbreitern und zu verstärken. Die Linienführung und die Gradienten werden soweit möglich verbessert.

2 Zweck des Vorhabens

Ziel des Vorhabens ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs auf den betroffenen Straßenabschnitt zu erhöhen. Dies wird durch die folgenden Maßnahmen erreicht:

- Verbreiterung der Asphaltfahrbahn auf 6,00 m um den Begegnungsverkehr Pkw – Lkw ohne Bankettbefahrung zu ermöglichen.
- Verbreiterung der Bankette auf 1,50 m.
- Verstärkung des Straßenoberbaus.
- Wiederherstellung einer gleichmäßigen und griffigen Fahrbahnoberfläche.
- Gesicherte Entwässerung durch Ertüchtigung bzw. Neuanlage von Gräben, Mulden und Grabendurchlässen.

Diese Veränderungen bedürfen einer Wasserrechtlichen Erlaubnis, die mit diesen Unterlagen beantragt wird.

3 Geologische und hydraulische Verhältnisse

3.1 Geologische Verhältnisse

Zur Erkundung der geologischen Verhältnisse wurden mehrere Schürfguben im Bereich der Ausbaustrecke angelegt. Bei den Schürfen wurde nach dem ca. 38 cm

starken Oberbau der gewachsene Boden angetroffen. Teilweise ist der feinkörnige bindige Boden nicht tragfähig und es wird eine Bodenverbesserung erforderlich.

Bei den Schürfen wurden in der vorhandenen Asphaltfahrbahn teerhaltigen Bestandteile vorgefunden. Die Asphaltfahrbahn soll ausgebaut und einem geeigneten Verwertungsverfahren zugeführt werden.

Das anfallende Aushubmaterial wird innerhalb der Baumaßnahme auf Haufwerken zwischengelagert und beprobt. Soweit eine Wiederverwendung innerhalb der Baustelle nicht möglich ist soll der anfallende Aushub einen geeigneten Verwertungsverfahren zugeführt werden.

3.2 Hydraulische Verhältnisse

Bei den Schürfgruben wurde kein Grundwasser festgestellt.

Die Baumaßnahme findet außerhalb von festgesetzten und planungsreifen Wasserschutzgebieten und Überschwemmungsgebieten statt.

4 Hydraulische Verhältnisse

4.1 Vorflutverhältnisse

Im BA 1 wird von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+725 und von Bau-km 0+890 bis Bau-km 1+475 das anfallende Oberflächenwasser wie im Bestand über die Dammschulter und die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen breitflächig durch eine mindestens 20 cm dicke bewachsene Oberbodenschicht breitflächig in das Grundwasser versickert.

Für die Bereiche von Bau-km 0+725 bis Bau-km 0+890 und von Bau-km 1+475 bis Bau-km 1+625 im BA 1 und für die gesamte Baustrecke des BA 2 dient der Schwarzbach als Vorflut. Der Schwarzbach ist nach M 153 mit $q_r = 15 \text{ l/(s+ha)}$ als kleiner Flachlandbach eingestuft.

Der Schwarzbach ist ein Gewässer der Gewässerordnung III und liegt damit im Unterhalt des Marktes Burghaslach.

Die Gewässerfolge lautet:

Schwarzbach – Haslach – Reiche Ebrach – Regnitz – Main – Rhein – Nordsee

4.2 Angewandte Richtlinien

Für Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser und dem Umgang mit Regenwasser sind folgende Richtlinien heranzuziehen:

4.3 Behandlung des Straßenoberflächenwassers

Der DTV der St 2256 beträgt in den betroffenen Abschnitten 498 Kfz/24h und liegt somit deutlich unter 2.000 Kfz/24h. Bei einer Verkehrsstärke unter 2.000 Kfz/24h weist das Straßenoberflächenwasser im Normalfall keine nennenswerten Verunreinigungen auf und kann nach der REwS im Allgemeinen ohne Behandlung eingeleitet werden. Es ist daher keine qualitative Behandlung des Straßenwassers vorgesehen.

4.4 Hydraulische Berechnungen

4.4.1 Abflusswirksame Flächen

Bauabschnitt 1 Bau-km 0+000 bis 0+725

Breitflächige Versickerung über Dammschulter und landwirtschaftliche Flächen

Straßenfläche = 4.350 m²
Bankettfläche = 1.087,5 m²

Bauabschnitt 1 Bau-km 0+725 bis 0+890

Entwässerung über bewachsenen Seitengraben neben der St 2256 (L= 165 m) und bewachsenen Graben Fl.Nr. 293 (L= 90 m) in den Schwarzbach

Straßenfläche = 990 m²
Bankettfläche = 247,5 m²

Bauabschnitt 1 Bau-km 0+890 bis 1+475

Breitflächige Versickerung über Dammschulter und landwirtschaftliche Flächen

Straßenfläche = 3510 m²
Bankettfläche = 877,5 m²

Bauabschnitt 1 Bau-km 1+475 bis 1+626

Entwässerung über bewachsenen Seitengraben neben der St 2256 (L= 151 m) und bewachsenen Graben Fl.Nr. 298 (L= 95 m) in den Schwarzbach

Straßenfläche = 990 m²
Bankettfläche = 247,5 m²

Bauabschnitt 2 Bau-km 0+000 bis 0+920

Entwässerung über bewachsenen Seitengraben neben der St 2256 (L= 920 m) und bewachsenen Graben Fl.Nr. 48 (L= 130 m) in den Schwarzbach

Straßenfläche = 5.520 m²
Bankettfläche = 1.380 m²

Bauabschnitt 2 Bau-km 0+920 bis 1+260

Entwässerung über bewachsenen Seitengraben neben der St 2256 (L= 340 m) und bewachsenen Graben Fl.Nr. 653 (L= 145 m) in den Schwarzbach

Straßenfläche = 2.040 m²
Bankettfläche = 510 m²

4.4.2 Berechnung des Regenrückhaltevolumens nach REwS und DWA A 117

Berechnung Regenrückhaltevolumen nach REwS und DWA 117 für den Bauabschnitt 1								
Regenhäufigkeit/Wiederkehrintervalle	n=1	T=1		Tabelle 2 Seite 17	Niederschlagshöhe und Regenspende über Kostra-DWD Daten			
Spitzenabflussbeiwert Fahrbahn	Ψ_s	0,9		Tabelle 3 Seite 18	geog. Breite	49,739089		
Spezifische Versickerungsraten Böschung/Mulde	q_b	100	l/(s*ha)	Tabelle 4 Seite 19	geog. Länge	10,57261		
Spezifische Versickerungsraten Bankett	$q_{b, \text{Bankett}}$	10	l/(s*ha)	Tabelle 4 Seite 20	index_rc	168152		
Zuschlagfaktor	f_z	1		REwS Seite 70				
Abminderungsfaktor	f_A	1						
Vorgegebene Drosselabflusspende kleiner Flachlandbach	$q_{Dr,k}$	15	l/(s*ha)					
Teilflächen								
	Fahrbahn	Bankett	Böschungen und Mulden					
0+725 bis 0+890	0,099	0,025	0,033					
1+475 bis 1+626	0,091	0,023	0,030					
Σ	0,190	0,047	0,063					
$A_{E,k}$	0,300							
Dauerstufe D in min	Niederschlagshöhe in mm	Regenspende in l/(s*ha)	Abfluss Q in l/s	A_{red} in ha	$q_{Dr,R,u}$ in l/(s*ha)	spez. Speichervolumen in m ³ /ha	Rückhaltevolumen in m ³	
5	7,5	250	63,5	0,254	17,7	69,7	18	
10	9,7	161,7	38,7	0,239	18,8	85,7	21	
15	11	122,2	27,6	0,226	20,0	92,0	21	
20	11,9	99,2	21,1	0,213	21,2	93,6	20	
30	13,3	73,9	14,0	0,189	23,8	90,2	17	
45	18,2	54,8	8,6	0,157	28,6	70,6	11	
60	15,9	44,2	5,6	0,128	35,3	32,0	4	
erforderliches Rückhaltvolumen			21 m ³					

Berechnung Regenrückhaltevolumen nach REwS und DWA 117 für den Bauabschnitt 2								
Regenhäufigkeit/Wiederkehrintervalle	n=1	T=1		Tabelle 2 Seite 17	Niederschlagshöhe und Regenspende über Kostra-DWD Daten			
Spitzenabflussbeiwert Fahrbahn	Ψ_s	0,9		Tabelle 3 Seite 18	geog. Breite	49,739089		
Spezifische Versickerungsraten Böschung/Mulde	q_b	100	l/(s*ha)	Tabelle 4 Seite 19	geog. Länge	10,57261		
Spezifische Versickerungsraten Bankett	$q_{b, \text{Bankett}}$	10	l/(s*ha)	Tabelle 4 Seite 20	index_rc	168152		
Zuschlagfaktor	f_z	1		REwS Seite 70				
Abminderungsfaktor	f_A	1						
Vorgegebene Drosselabflusspende kleiner Flachlandbach	$q_{Dr,k}$	15	l/(s*ha)					
Teilflächen								
	Fahrbahn	Bankett	Böschungen und Mulden					
0+000 bis 0+920	0,552	0,138	0,184					
0+920 bis 1+260	0,204	0,051	0,068					
Σ	0,756	0,189	0,252					
$A_{E,k}$	1,197							
Dauerstufe D in min	Niederschlagshöhe in mm	Regenspende in l/(s*ha)	Abfluss Q in l/s	A_{red} in ha	$q_{Dr,R,u}$ in l/(s*ha)	spez. Speichervolumen in m ³ /ha	Rückhaltevolumen in m ³	
5	7,5	250	253,3	1,013	17,7	69,7	71	
10	9,7	161,7	154,2	0,954	18,8	85,7	82	
15	11	122,2	109,9	0,900	20,0	92,0	83	
20	11,9	99,2	84,2	0,848	21,2	93,6	79	
30	13,3	73,9	55,8	0,755	23,8	90,2	68	
45	18,2	54,8	34,4	0,627	28,6	70,6	44	
60	15,9	44,2	22,5	0,509	35,3	32,0	16	
erforderliches Rückhaltvolumen			83 m ³					

4.4.3 Hinweise zur Bauausführung

Es ist vorgesehen des erforderliche Rückhaltevolumen durch den Bau von 2 Regenrückhaltebecken als Erdbecken zu realisieren. Das erste Regenrückhaltebecken hat ein Rückhaltevolumen von 70 m³. Der Ablauf soll durch einen Durchlass DN 200 erfolgen mit einer Drosselabfluss von 4,0 l/s erfolgen. Das zweite Regenrückhaltebecken hat ein Rückhaltevolumen von 45 m³. Der Ablauf soll jeweils durch einen Durchlass DN 150 erfolgen mit einer Drosselabfluss von 2,0 l/s erfolgen. Die Zu- und Ablaufbereiche sowie der Notüberlauf werden mit Wasserbausteinen befestigt.

5 Einleitstellen

Die Einleitstellen können den Lageplan entnommen werden.

E 1, Bauabschnitt 1 Bau-km 0+725 bis 0+890, bei Flur-Nr. 293

E 2, Bauabschnitt 1 Bau-km 1+475 bis 1+626, bei Flur-Nr. 298

E 3, Bauabschnitt 2 Bau-km 0+000 bis 0+920, bei Flur-Nr. 48

E 4, Bauabschnitt 2 Bau-km 0+920 bis 1+260, bei Flur-Nr. 653

6 Rechtsverhältnisse

6.1 Unterhaltungslast

Die Unterhaltungslast liegt beim Freistaat Bayern vertreten durch das Staatliche Bauamt Ansbach, Würzburger Landstraße 22, 91522 Ansbach.

6.2 Wartung und Betrieb

Die Aufgaben Wartung und Betrieb sowie den Unterhalt der gesamten Anlage übernimmt die Straßenmeisterei Neustadt a.d.Aisch, welcher über ausreichend geschultes Personal und Gerätschaften verfügt.

Gräben:

- Mulchen mind. einmal jährlich und bei Bedarf
- Wiederherstellung der Durchlässigkeit bei Bedarf
- Verhinderung der Auskolkung

Regenrückhaltebecken:

- Mahd mind. einmal jährlich und bei Bedarf, Mähgut entfernen
- Wiederherstellung der Durchlässigkeit bei Bedarf
- Verhinderung von Auskolkung bei Bedarf

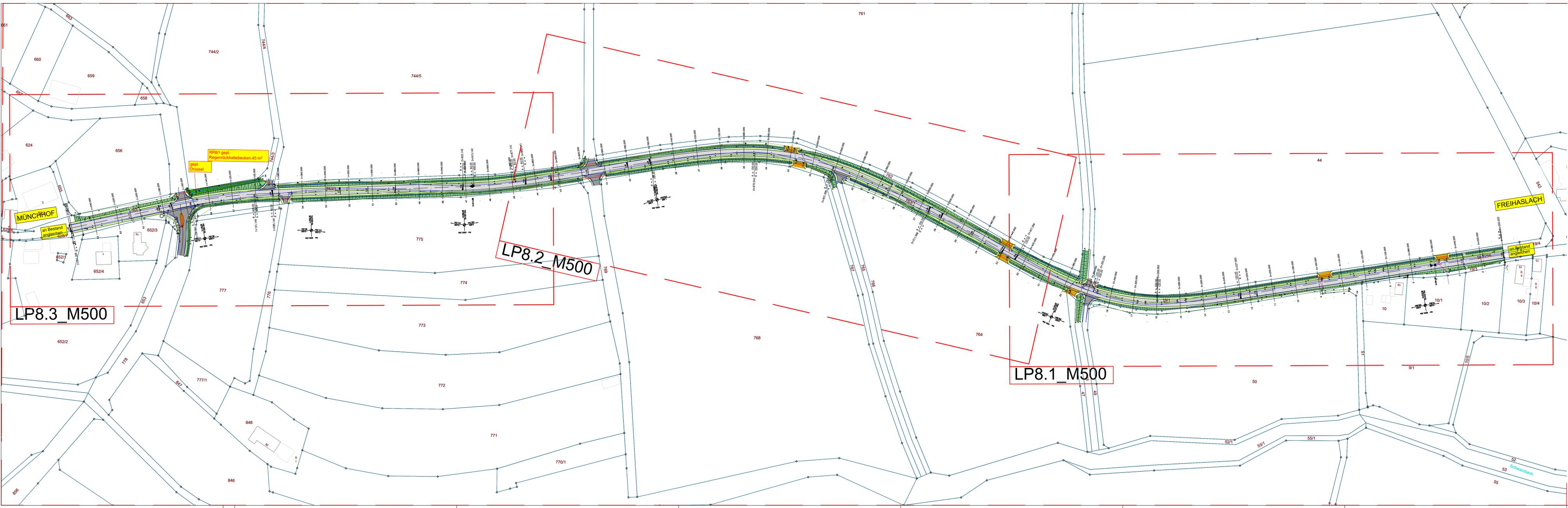
7 Durchführung der Baumaßnahme

Der erste Bauabschnitt soll im Jahr 2024 realisiert werden.
Der zweite Bauabschnitt soll im Jahr 2025 realisiert werden.

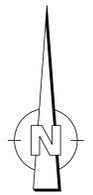
Aufgestellt:

Neustadt, im Januar 2024
Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim
- Tiefbauverwaltung -

Niko Schwarz
Sachgebietsleiter



- Zeichenlegende:**
- Bankett
 - Fahrbahn Asphalt - Vollausbau
 - Bankett
 - Entwässerungsgraben
 - Zufahrt - Asphalt
 - Zufahrt - Schotter
 - bestehender Baum
 - Durchlass DN 300
 - Durchlass DN 400
 - Durchlass DN 1200
 - Hochpunkt
 - Tiefpunkt
 - Fahrbahnquerneigung
 - Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-/Steigungsstrecke und Halbmesser



LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

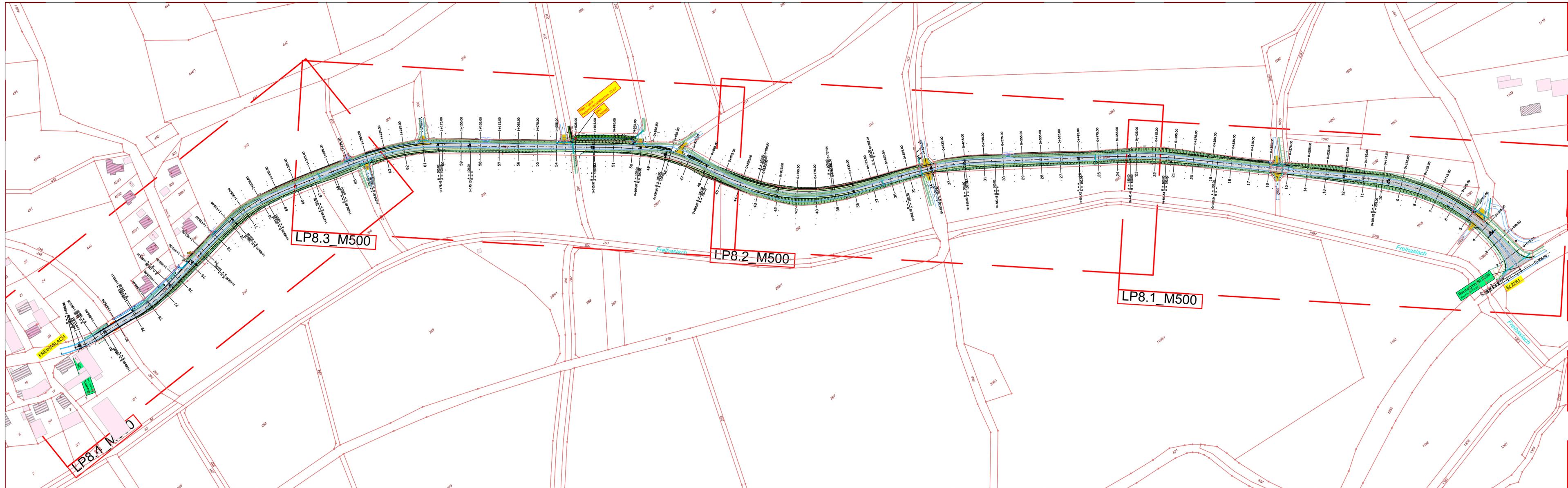
Bauvorhaben: Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof

Bauträger: Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge: 1+620,00 km

Bereich:	Straßen - km	0 + 0 0 0 0	0 + 0 0 0 0
	Bau - km	0 + 0 0 0 0	1 + 6 3 0 0

- ENTWURFSPLANUNG -				BLATT NR.
TIEFBAUVERWALTUNG	Datum:	Name:	ÜBERSICHTSLAGEPLAN	
	bearbeitet:	Nov 2023	M.Dantas	M = 1 : 1000
	gezeichnet:	Nov 2023	M.Dantas	
	geprüft:	Nov 2023	N. Schwarz	
i.A.:				3



LANDKREIS NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in
Sonderbaulast

Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge : 1+620,00 km

Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation				Endstation			
		0	+	000	0	0	+	000	0
	Bau - km	0	+	000	0	1	+	630	0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum :	Name :
	gezeichnet :	Mai 2023	M.Dantas
	geprüft :	Mai 2023	M.Dantas
		Mai 2023	N. Schwarz

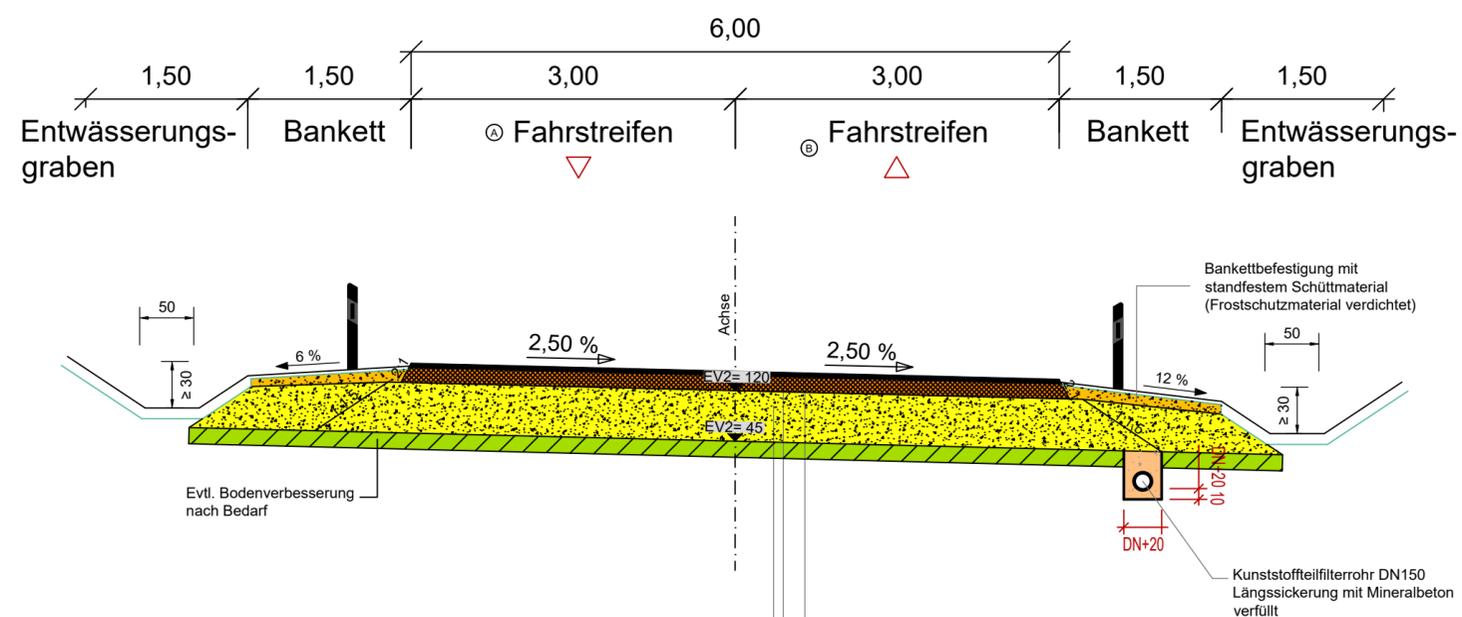
ÜBERSICHTS- LAGEPLAN

M = 1 : 2000

BLATT
NR.

8

Regelquerschnitt A - A (M 1:50)



Geplanter FAHRBAHNAUFBAU als Vollausbau:

(nach RStO 12, Tafel 1, Bk 1,0)

4,0 cm Asphaltbetondecke AC 11 DN 50/70

14,0 cm Asphalttragschicht AC 32 TN 50/70

47,0 cm Frostschuttschicht

65,0 cm Gesamtaufbaustärke

Ermittlung der bemessungsrelevanten Beanspruchung B:

Zählstellen Nr.:	kein
Lage:	St 2256 Freihaslach
Jahr der Zählung:	-/-
Jahr der Verkehrsübergabe:	2023
DTV (SV): FZ/24 h	38 SV
$B = 30 \times 38 \times 3,3 \times 0,23 \times 0,50 \times 1,40 \times 1,02 \times 1,159 \times 365 \times 10^6$	$= 0,261$ Mio.
Dicke des frostsicheren Aufbaues nach RStO 12:	Bk. 1,0 = 0,3 - 1,0 Mio.
Frostempfindlichkeitsklasse: (Richtwert nach Tab. 6)	F3 60,0 cm
Örtliche Verhältnisse: Frosteinwirkung Zone II	+ 5,0 cm
kleinräumige Klimaunterschiede:	$\pm 0,0$ cm
Wasserverhältnisse im Untergrund:	+ 0,0 cm
Lage der Gradienten:	$\pm 0,0$ cm
Entwässerung / Randbereiche:	$\pm 0,0$ cm
Mehrdicke nach Tab. 7:	+ 5,0 cm
Gesamtstärke Oberbau: (gemäß RStO 12)	= 65,0 cm



LANDKREIS NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast

Bauträger : Landkreis NEUSTADT a.d. Aisch - Bad WINDSHEIM

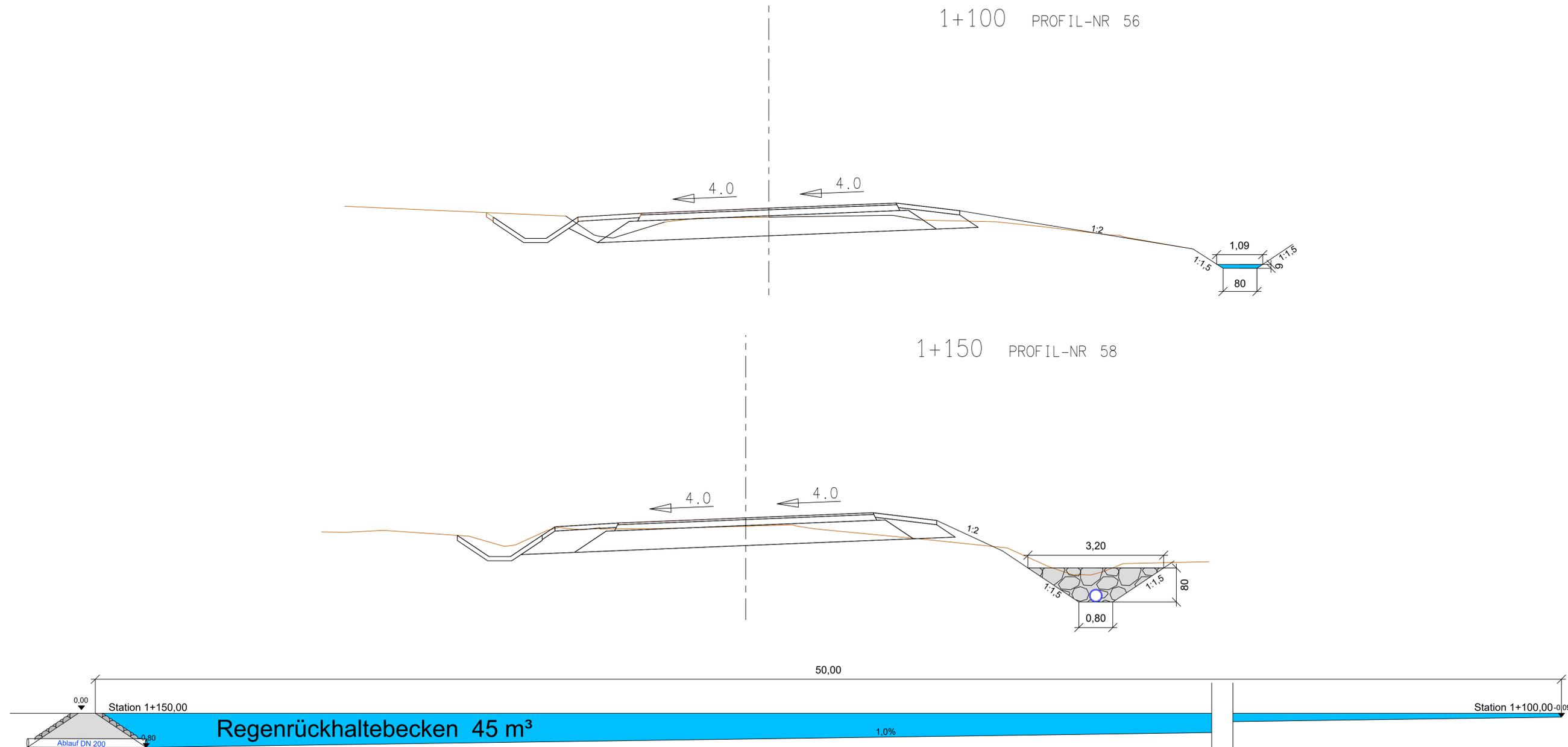
Baulänge : 1.620,00 km

Bereich :	Straßen - km	00 + 000 0	00 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 630 0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum : Mai 2023	Name : M. Dantas	REGELQUER- SCHNITT	BLATT NR. 4
	gezeichnet :	Mai 2023	M. Dantas		
	geprüft :	Mai 2023	N. Schwarz		
	geändert :				
Datum : Mai 2023.....					
i.A.				M = 1 : 50	

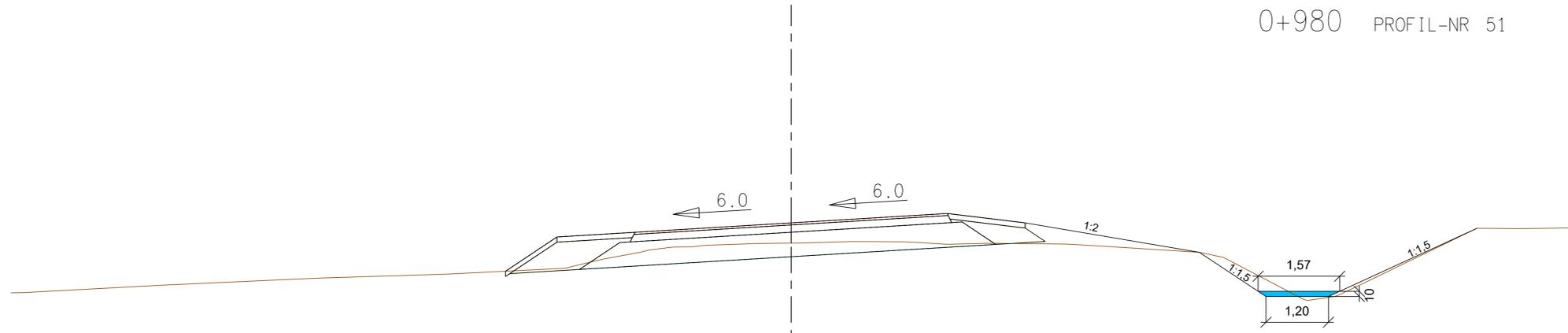
Regenrückhaltebecken Details (1:50)



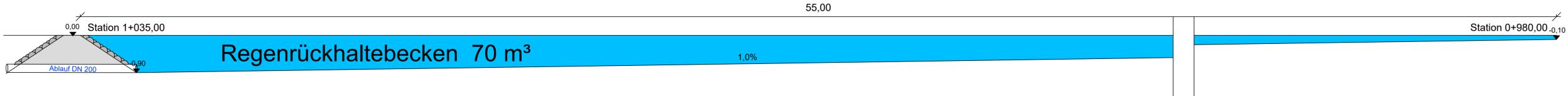
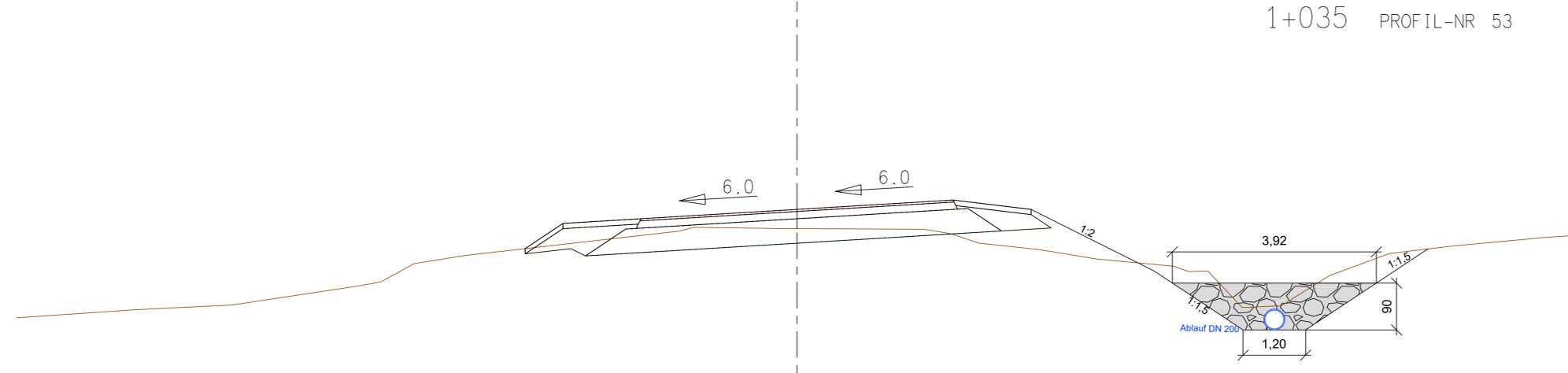
		LANDKREIS NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM	
Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof			
Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim			
Baulänge : 1+260,00 km			
Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation 00 + 000 0	Endstation 00 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 260 0
- ENTWURFSPLANUNG -			
TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum : Nov 2023	Name : M. Dantas
	gezeichnet :	Nov 2023	M. Dantas
	geprüft :	Nov 2023	N. Schwarz
	geändert :		
Datum : Nov 2023	RRB Details		BLATT NR.
i.A.	M = 1 : 50		4.1

**Regenrückhaltebecken
Details
(1:50)**

0+980 PROFIL-NR 51

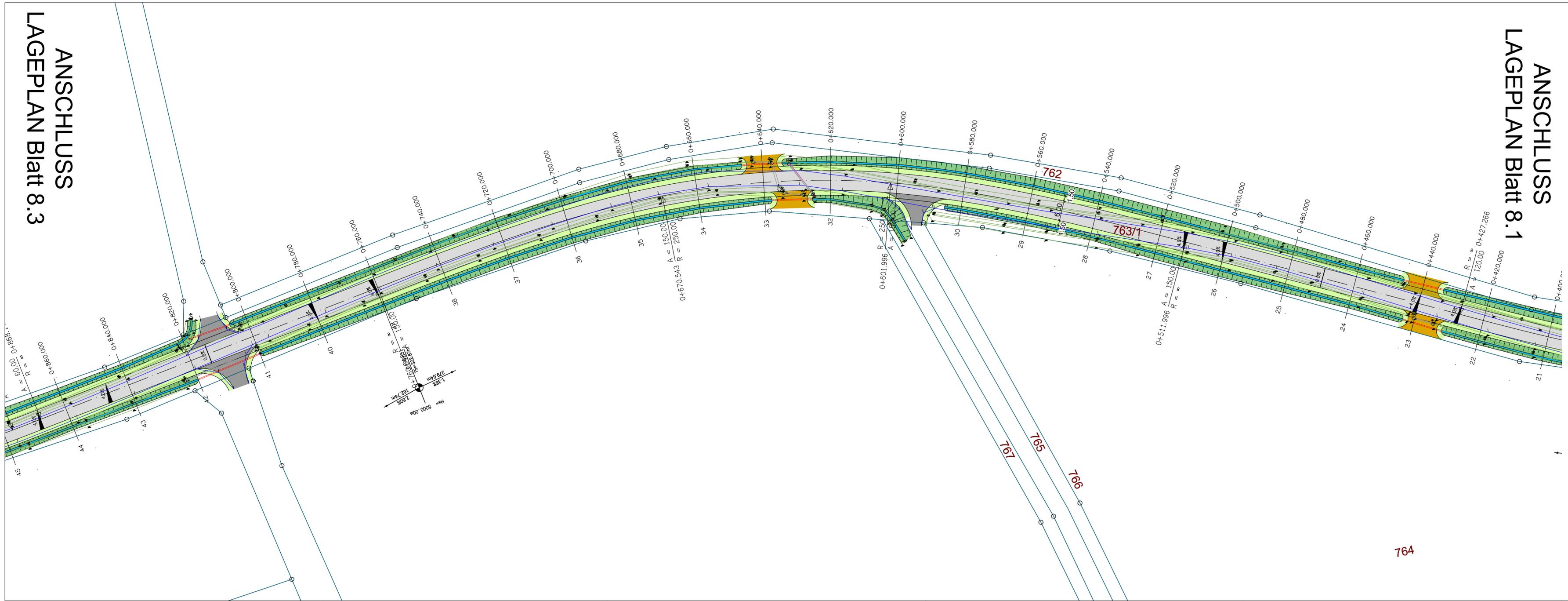


1+035 PROFIL-NR 53



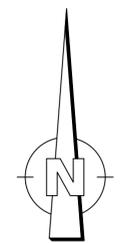
LANDKREIS NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM			
Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast			
Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim			
Baulänge : 1+620,00 km			
Bereich :	Straßen - km	0 + 000 0	0 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 620 0
- ENTWURFSPLANUNG -			
TIEFBAUVERWALTUNG Datum : Dez 2023 i.A.	bearbeitet : Dez 2023	Name : M.Dantas	RRB Detail M = 1 : 50
	gezeichnet : Dez 2023	M.Dantas	
	geprüft : Dez 2023	N. Schwarz	
			BLATT NR. 4.1

ANSCHLUSS
LAGEPLAN Blatt 8.3



ANSCHLUSS
LAGEPLAN Blatt 8.1

- Zeichenlegende:**
- Bankett
 - Fahrbahn Asphalt - Vollausbau
 - Bankett
 - Entwässerungsgraben
 - Zufahrt - Asphalt
 - Zufahrt - Schotter
 - bestehender Baum
 - Durchlass DN 300
 - Durchlass DN 400
 - Durchlass DN 1200
 - Hochpunkt
 - Tiefpunkt
 - Fahrbahnquerneigung
 - Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-/Steigungsstrecke und Halbmesser



LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof

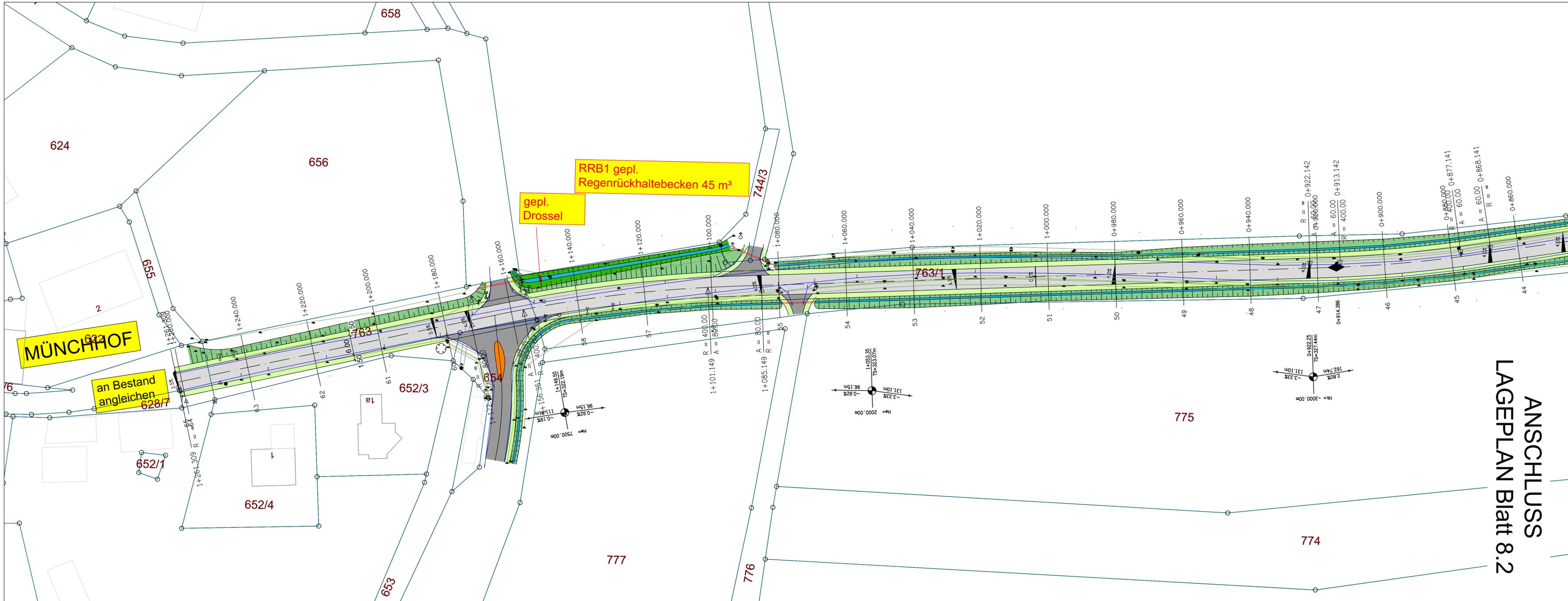
Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge : 1+260,00 km

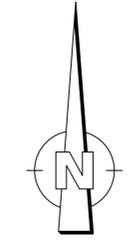
Bereich :	Straßen - km	0 + 000 0	0 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 260 0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum : Nov 2023	Name : M.Dantas	LAGEPLAN	BLATT NR. 8.2
	gezeichnet :	Nov 2023	M.Dantas		
Datum : Nov 2023	geprüft :	Nov 2023	N. Schwarz	M = 1 : 500	
i.A.					



- Zeichenlegende:**
- Bankett
 - Fahrbahn Asphalt - Vollausbau
 - Bankett
 - Entwässerungsgraben
 - Zufahrt - Asphalt
 - Zufahrt - Schotter
 - bestehender Baum
 - Durchlass DN 300
 - Durchlass DN 400
 - Durchlass DN 1200
 - Hochpunkt
 - Tiefpunkt
 - Fahrbahnquerneigung
 - Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-/Steigungsstrecke und Halbmesser



**ANSCHLUSS
LAGEPLAN Blatt 8.2**

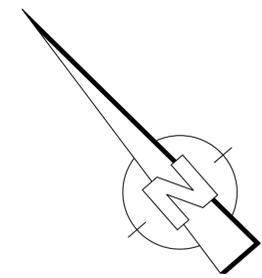
**LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM**

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof
 Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
 Baulänge : 1+260,00 km

Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation				Endstation			
		0	+	000	0	0	+	000	0
	Bau - km	0	+	000	0	1	+	260	0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum : Nov 2023	Name : M.Dantas	LAGEPLAN	BLATT NR.
	gezeichnet :	Nov 2023	M.Dantas		
Datum : Nov 2023	geprüft :	Nov 2023	N. Schwarz	M = 1 : 500	8.3
i.A.					





LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast

Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge : 1+620,00 km

Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation	Endstation
	Bau - km	0 + 000 0	0 + 000 0
		0 + 000 0	1 + 630 0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Mai 2023	Name :	LAGEPLAN	BLATT NR.
	gezeichnet :	Mai 2023	M.Dantas		
	geprüft :	Mai 2023	N. Schwarz		
	Datum : Mai 2023				
i.A.				M = 1 : 500	8.1



**LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM**

Bauvorhaben : **Ausbau der Staatstraße 2256 in
Sonderbaulast**

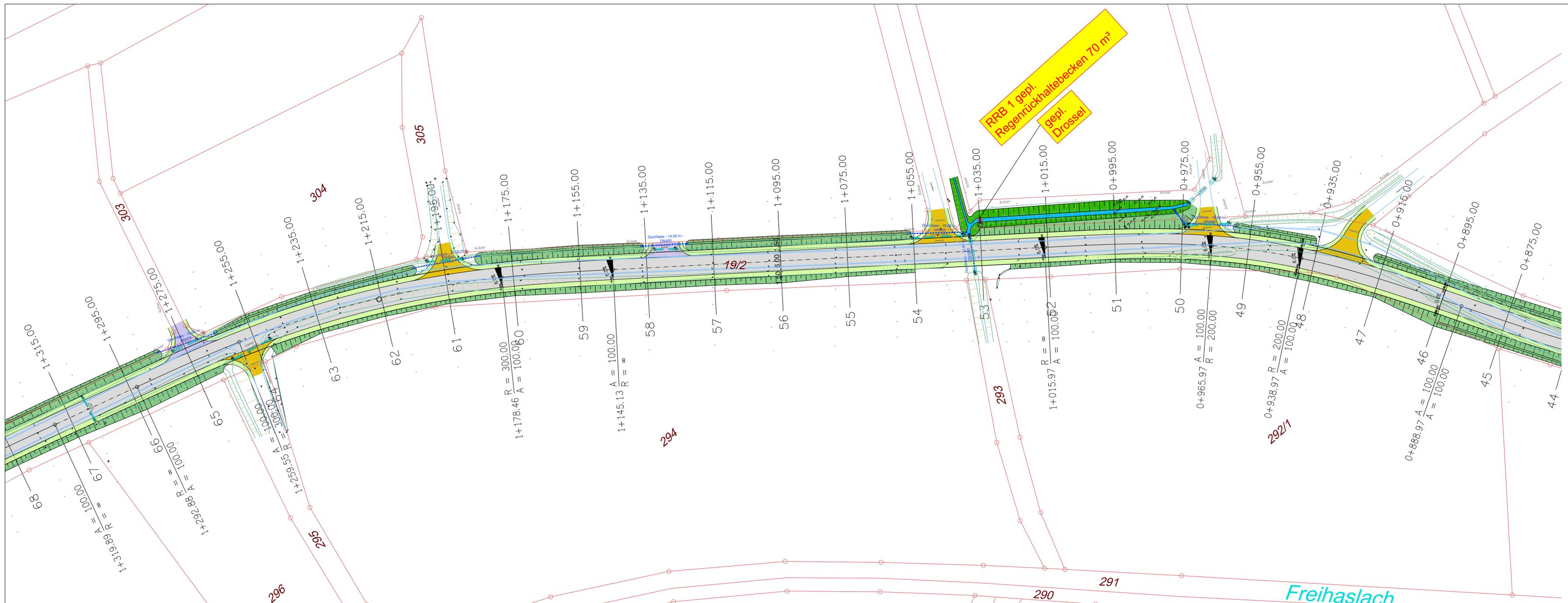
Bauträger : **Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim**

Baulänge : **1+620,00 km**

Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation				Endstation			
		0	+	000	0	0	+	000	0
	Bau - km	0	+	000	0	1	+	630	0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Mai 2023	M. Dantas	LAGEPLAN	BLATT NR. 8.2
	gezeichnet :	Mai 2023	M. Dantas		
	geprüft :	Mai 2023	N. Schwarz		
Datum : Mai 2023				M = 1 : 500	
i.A.					



LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast

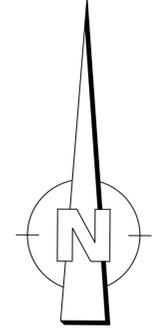
Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge : 1+620,00 km

Bereich :	Straßen - km		Anfangsstation		Endstation					
	0	+	0	0	0	0				
	0	+	0	0	1	+	6	3	0	0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG Datum : Mai 2023 i.A. :	bearbeitet :	Mai 2023	Name :	M.Dantas	LAGEPLAN M = 1 : 500	BLATT NR. 8.3
	gezeichnet :	Mai 2023	M.Dantas			
	geprüft :	Mai 2023	N. Schwarz			





**LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM**

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaurast

Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

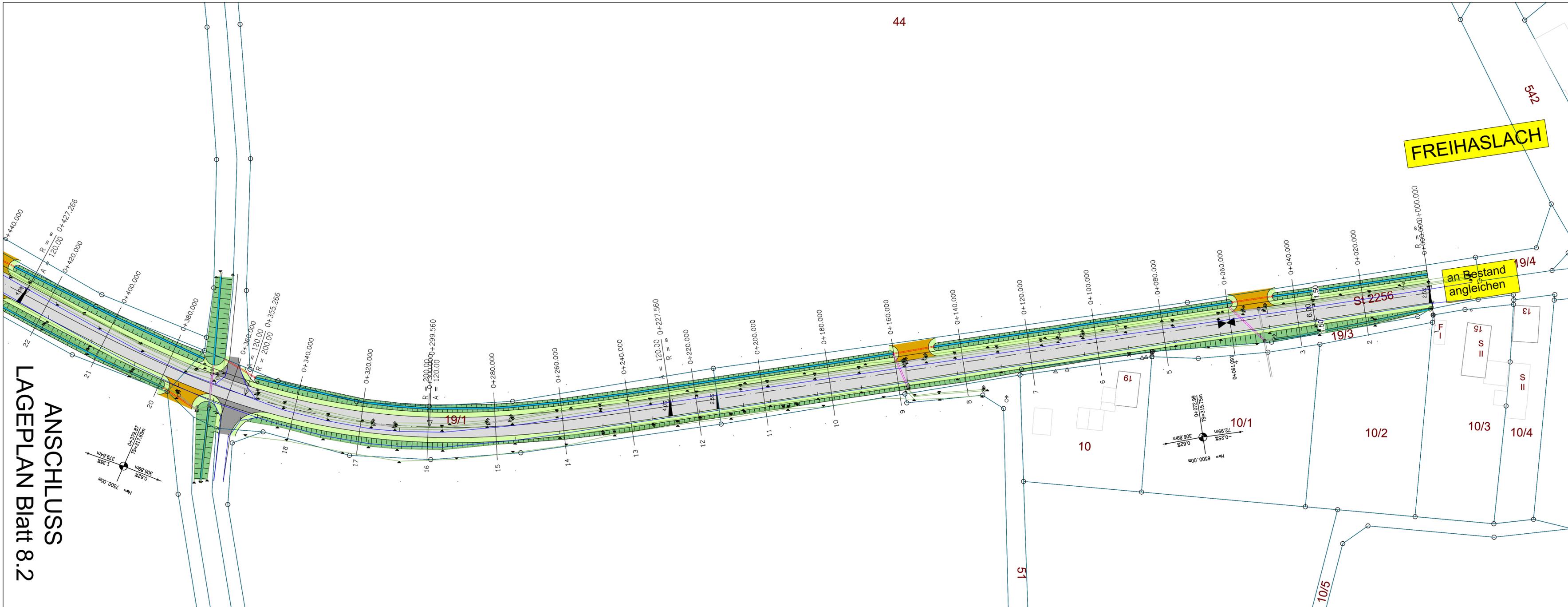
Baulänge : 1+620,00 km

Bereich :	Straßen - km	0 + 000 0	0 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 630 0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Mai 2023	M.Dantas	LAGEPLAN	BLATT NR. 8.4	
	gezeichnet :	Mai 2023	M.Dantas			
	Datum : Mai 2023	geprüft :	Mai 2023			N. Schwarz
	i.A.					

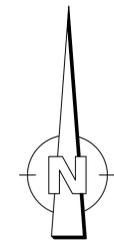
M = 1 : 500



ANSCHLUSS
LAGEPLAN Blatt 8.2

Zeichenlegende:

- Bankett
- Fahrbahn Asphalt - Vollausbau
- Bankett
- Entwässerungsgraben
- Zufahrt - Asphalt
- Zufahrt - Schotter
- bestehender Baum
- Durchlass DN 300
- Durchlass DN 400
- Durchlass DN 1200
- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- Fahrbahnquerneigung
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-/Steigungsstrecke und Halbmesser



LANDKREIS
NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben : Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof

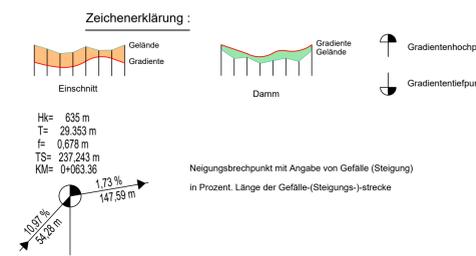
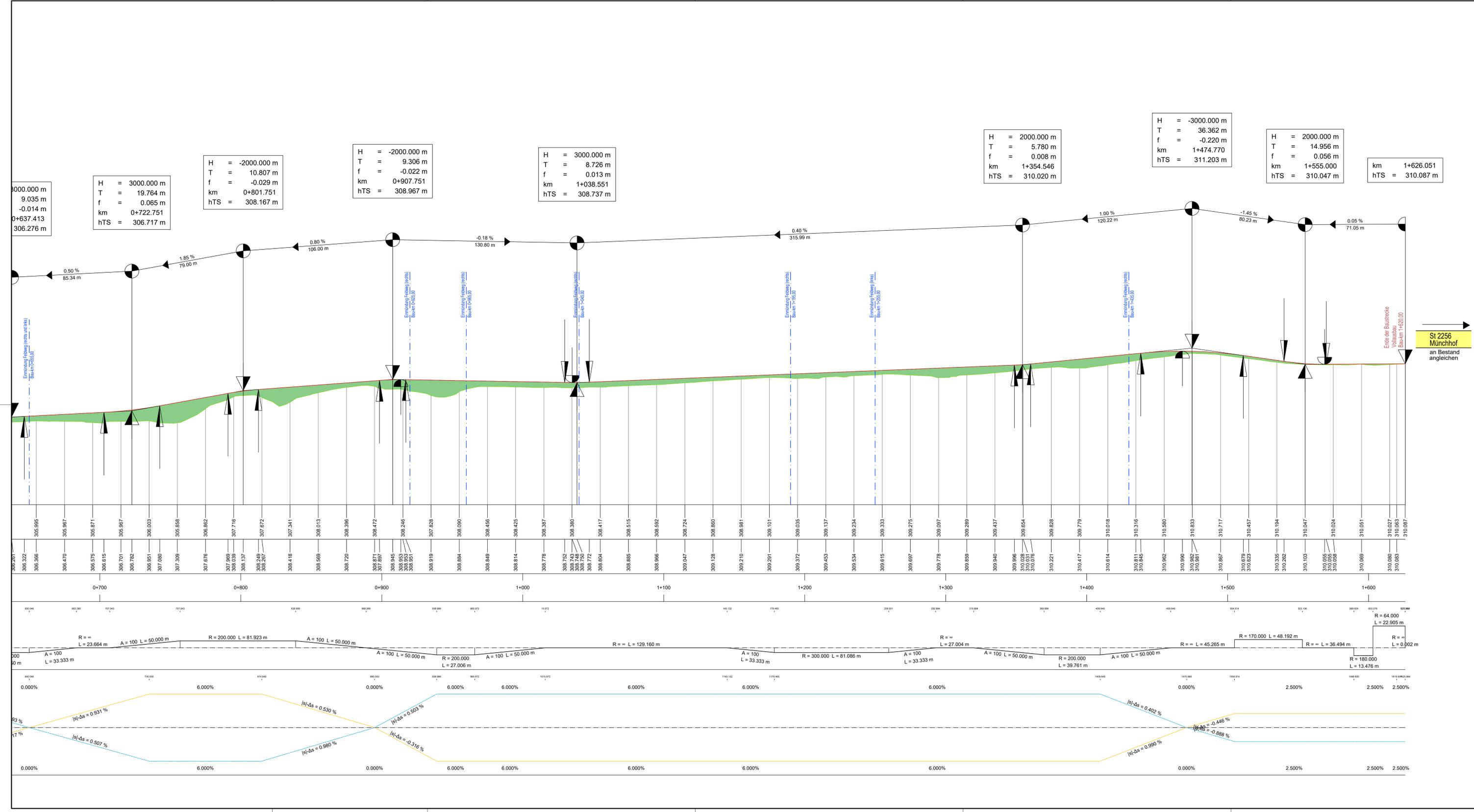
Bauträger : Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge : 1+260,00 km

Bereich :	Straßen - km	Anfangsstation				Endstation					
	Bau - km	0	+	0	0	0	0	+	0	0	0
		0	+	0	0	0	1	+	2	6	0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet :	Datum :	Name :	LAGEPLAN	BLATT NR.
	gezeichnet :	Nov 2023	M.Dantas		
	geprüft :	Nov 2023	N. Schwarz		
Datum :	Nov 2023			M = 1 : 500	8.1
i.A. :					



1	31.03.22	M. Dantas	Strassenlinie im Bereich des Durchbaus (Baufm 0+900-25)
INDEX	DA/TUM	NAMM	ART DER AENDERUNG



Bauvorhaben: **Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast**
 Bauträger: **Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim**
 Baulänge: **1+620,00 km**

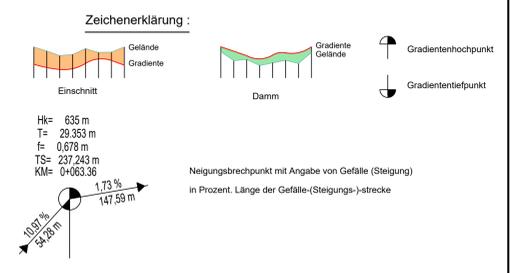
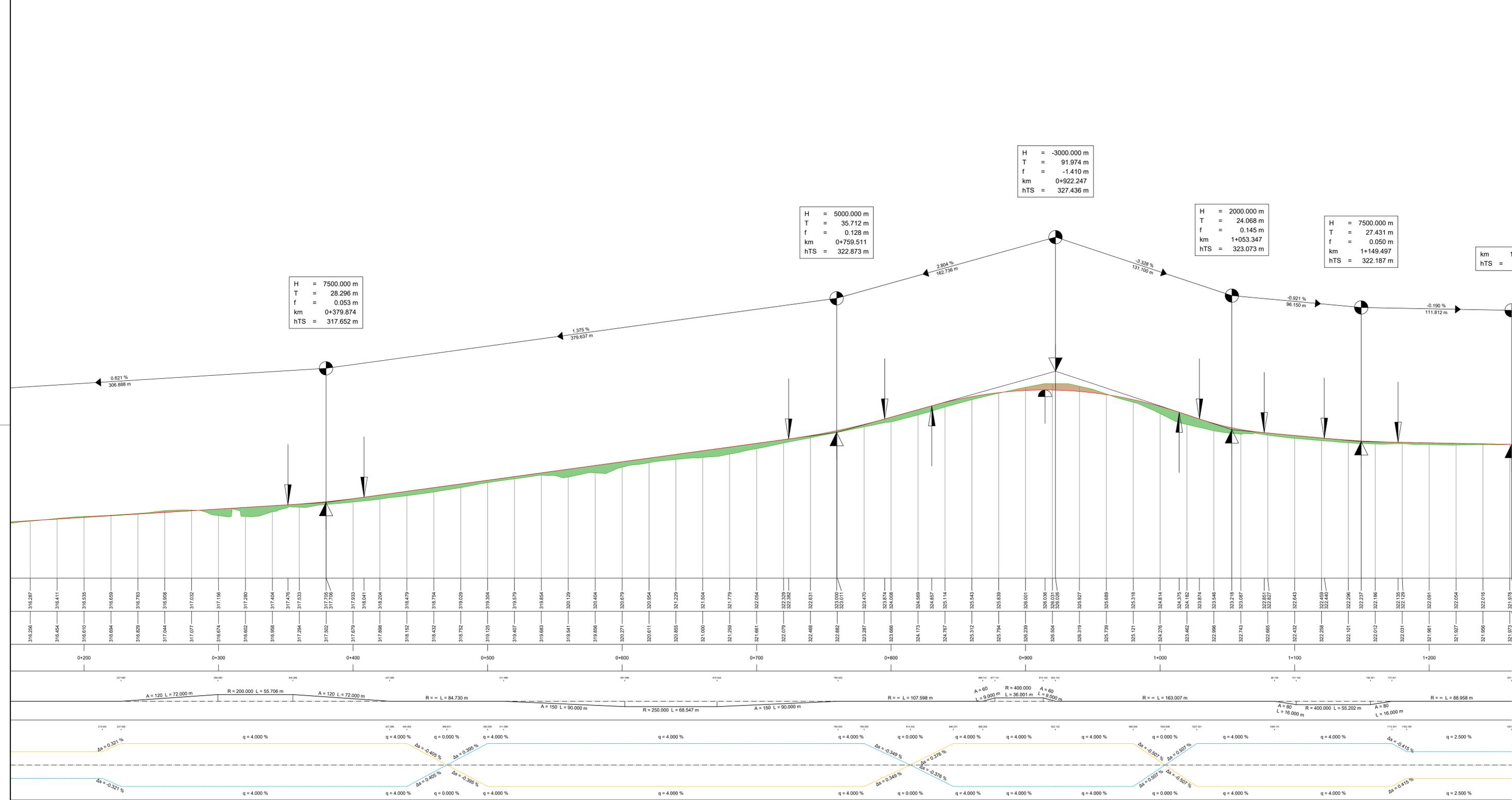
Bereich:	Straßen - km	0 + 000,0	0 + 000,0
	Bau - km	0 + 000,0	1 + 630,0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAUVERWALTUNG	bearbeitet:	Juni 2023	M. Dantas
	gezeichnet:	Juni 2023	M. Dantas
Datum:	Juni 2023	geprüft:	Juni 2023
			N. Schwarz

HÖHENPLAN
M = 1 : 1000/100

BLATT NR. 3.1



LANDKREIS NEUSTADT a.d. AISCH - BAD WINDSHEIM

Bauvorhaben: Ausbau der Staatstraße 2256 in Sonderbaulast - Bauabschnitt 2 - Freihaslach bis Münchhof

Bauträger: Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Baulänge: 1+260,00 km

Bereich:	Straßen - km	0 + 000 0	0 + 000 0
	Bau - km	0 + 000 0	1 + 260 0

- ENTWURFSPLANUNG -

TIEFBAU/VERWALTUNG	bearbeitet:	Nov 2023	M. Dantas	HÖHENPLAN	BLATT NR.
	gezeichnet:	Nov 2023	M. Dantas		
Datum:	Nov 2023	geprüft:	Nov 2023	N. Schwarz	M = 1 : 1000/100
I.A.:					

8.5